



Mein Übungsbuch

# Diktate

Deutsch 5. – 10. Klasse

**im Griff**



Klett

Frank Becker, Beate Döring, Fabian Grabbe/Almut Küppers,  
Karin Haller, Elke Hufnagel, Ursula Lassert, Jutta von der  
Lühe, Hannelore Maier, Chiara Maifeld, Astrid Wiese

# **Klett**

## **Diktate im Griff**

### **Deutsch Klasse 5 – 10**

Mein Übungsbuch für  
Gymnasium und Realschule

Klett Lerntraining

**Hinweis:**

Die Audiodateien zu diesem Titel findest du unter  
<http://www.klett-lernttraining.de/9C2X>  
oder scanne einfach den QR-Code beim jeweiligen Diktat.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in  
anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schrift-  
lichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch  
seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netz-  
werk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen  
Bildungseinrichtungen. Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung  
des Verlages.

1. Auflage 2018

© PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart 2018. Alle Rechte vorbehalten.  
[www.klett-lernttraining.de](http://www.klett-lernttraining.de)

Der Zugang zu den Online-Abschlusstests ist bis drei Jahre nach Ersterscheinen  
des Buches gewährleistet.

Redaktion: Elke Hufnagel, Berlin

Umschlaggestaltung: Sabine Kaufmann, Stuttgart

Umschlagfoto: istockfoto (Victoria), Calgary, Alberta

Satz: tebitron gmbh, Gerlingen

ISBN 978-3-12-050209-8

# Inhaltsverzeichnis

So übst du mit diesem Buch	11
So übst du Diktate zu Hause	12
So funktioniert der Abschlusstest online	13

## 1 Groß- und Kleinschreibung

### 1.1 Nomen, Eigennamen, Satzanfänge

Der Wolf – Feind oder Freund?	14
Warum haben die Monate unterschiedlich viele Tage?	15
Die Königin der Instrumente	15

### 1.1 Verben und Adjektive als Nomen

Bei den Affen	16
Auf den Hund gekommen	17
Eine Fahrt ins Blaue	18
Leons Geburtstagsparty	18

### 1.3 Geografische Eigennamen

Auf dem Weihnachtsmarkt	19
Der Kampf um den Pfeffer 	20

### 1.4 Pronomen, Anredepronomen

Liebe Laura!	21
Haben Sie Angst vor Hunden?	22

### 1.5 Tageszeiten

Tagesausflug an den Rhein	23
---------------------------	----

### 1.6 Nomen mit den Endungen -heit, -keit, -ung

Im Regenwald	24
Die Trinkwasseraufbereitung 	25

### 1.7 Verben und Adjektive als Nomen

Schillers Leidenschaft für Äpfel	26
Eine kleine Geschichte der Gabel	27

5/6

7/8

<b>1.8 Adjektive in mehrteiligen Eigennamen</b>	<b>28</b>
Ein Besuch in Berlin	28
Wohin ins Schullandheim?	29
Reiselust	30
<b>1.9 Zahlwörter</b>	<b>31</b>
Was für ein Tag!	31
<b>1.10 Tageszeiten und Wochentage</b>	<b>32</b>
Schlaflos	33
Tagesablauf eines Popstars 	34
<b>Abschlusstest online</b>	<b>35</b>

## 2 Schwierige Laute

5/6

<b>2.1 Lang gesprochene Vokale (Dehnung)</b>	<b>36</b>
Pflanzen in der Wüste	37
Drei Getränke aus Übersee	38
Der tödliche Stich	38
Tierstaaten	39
Reingefallen 	39
<b>2.2 Kurz gesprochene Vokale (Schärfung)</b>	<b>40</b>
Kuschelige Wollpullover	41
Die Schmetterlinge	41
Mein Kätzchen Moritz	42
Woher kommt der Wein?	42
Kino der Köstlichkeiten	43
Die Weinbergschnecke	43
<b>2.3 Gleich und ähnlich klingende Laute</b>	<b>44</b>
Gras fressende Hunde?	45
Unser Wetter 	45
<b>2.4 Kurz und lang gesprochene Vokale</b>	<b>46</b>
Der Graffiti-Künstler	48
Der Start	48
Schlaue Telefone	49
Zum Tee auf die Insel	49

7/8

Die Fahrkarten, bitte!	50
Stars von morgen	50
Familienspiel	51
Weißes Gold	51
Urlaubspläne 	52
Guten Appetit!	53
Ein verpatztes Spiel	53
Schokoladenkuchen mit Cocktailfrüchten	54
<b>2.5 Gleich und ähnlich klingende Laute</b>	<b>55</b>
Das nötige Quäntchen Glück	55
Gebrauchsanweisung	56
<b>Abschlusstest online</b>	<b>57</b>

### 3 s-Laute

<b>3.1 Stimmhaftes s (s) und stimmloses s (s, ss, ß)</b>	<b>58</b>
Der Feldhase	60
Trinkwasser, unser wichtigstes Lebensmittel	60
Gefäße aus Ton	61
Wie entsteht Glas?	61
Der Strauß	62
Ohren in Gefahr	62
Das Rad	63
Wusstest du, dass ...	63
Der flüssige Verschluss	64
Hundstage	64
Heiß begehrt	65
Fasching bei den Bienen 	65
Eine Straße wird gebaut	66
Wer war Darwin?	66
Manege frei! 	67

<b>3.2</b>	<b>Schreibung mit s, ss oder ß</b>	<b>68</b>
	Musik macht glücklich und schlau	69
	Stress, lass nach!	70
	Hochmut kommt vor dem Fall	70
	Fußball ist unser Leben ...	71
	Rote Nasen auf dem Wochenmarkt	72
	Immer dieser Zirkus mit den Wörtern	72
	Winterspaß	73
	Der Klimawandel und wir	73
	Sitz, Platz und bleib!	74
	Na Mahlzeit!	74
	Tagesablauf einer jungen Spitzensportlerin	75
	Ausgegrenzt 	76
	<b>Abschlusstest online</b>	77

## 4 Getrennt- und Zusammenschreibung

<b>4.1</b>	<b>Verbindungen mit Adjektiven und Nomen</b>	<b>78</b>
	Woher kommt der Reis?	79
	Beeindruckende Pflanzenwelt	79
	Äußerst kunstvoll	80
	Eine Welt für sich	80
	Der tropische Regenwald	81
<b>4.2</b>	<b>Verbindungen mit Verben, mit irgend- und viel</b>	<b>82</b>
	Freizeitangebote in Kleinstädten	83
	Sport mit Spaß	84
	Mein Freund, der Rennfahrer	84
	Endlich Wochenende!	85
	Staudämme	85
	Die Versuchung	86
	Aufregung bei den Schimpansen	86
	Vorschriften auf See	87
	Sind Ferien wichtig? 	87

<b>4.3 Verbindungen mit Adjektiven, Nomen und Verben</b>	<b>88</b>	<b>7/8</b>
Marienkäfer	90	
Das Netzwerk der Wale	90	
Buslinien-Bernd kombiniert 	91	
Rudi, die Sportskanone	92	
Wird Süditalien zur Wüste?	92	
Haben alle Pflanzen etwas gemeinsam?	93	
Ein Ameisenhaufen	93	
Die Tasche im Teich	94	
Donnerwetter!	94	
Wie komme ich durch den Winter?	95	
Rettung in letzter Minute	96	
<b>4.4 Verbindungen mit Partizipien und besondere Schreibweisen</b>	<b>97</b>	
Frisch gebrannte Kacheln	99	
Korallenriff	99	
Freie Fahrt für freie Bürger?	100	
<b>Abschlusstest online</b>	<b>101</b>	

## 5 Schreibung mit Bindestrich

<b>5.1 Ersetzungen durch Bindestrich</b>	<b>102</b>	<b>5/6</b>
Große Einkaufszentren auf dem Land	102	
<b>5.2 Der Bindestrich bei Abkürzungen, Ziffern und Namen</b>	<b>103</b>	
Begeistert	103	
Pech gehabt! 	104	
<b>5.3 Wichtige Schreibungen mit Bindestrich</b>	<b>105</b>	<b>7/8</b>
Im Duisburger Hafen	106	
Das Wettrennen	107	
Winzig Wohnen	108	
Weihnachtseinkäufe	108	
Der Aufsatz 	109	
Der Tante-Emma-Laden	109	
Der Leichtathletik-Wettkampf	110	
<b>Abschlusstest online</b>	<b>111</b>	

## 6 Fremdwörter

<b>6.1 Fremdwörter mit ph, th, y und langem i-Laut</b>	<b>112</b>
Ferieneindrücke in Griechenland	113
Die Pyramiden 	113
<b>6.2 Fremdwörter mit ph, th, rh, gh, y und langem i-Laut</b>	<b>114</b>
Pauls Aufstieg	115
Einkaufsbummel durch die Stadt	116
Rätselhaftes Atlantis	116
Die multikulturellen Wurzeln unserer Sprache	117
<b>6.3 Wörter aus dem Englischen</b>	<b>118</b>
Wer einen Flughafen hat, braucht keinen Airport	119
Die globalisierte Welt	120
Game over 	120
<b>Abschlusstest online</b>	<b>111</b>

## 7 Zeichensetzung

<b>7.1 Komma bei Aufzählungen, bei Haupt- und Nebensätzen</b>	<b>122</b>
Kleinstadt „Flughafen“	124
Die Erforschung des Mars	124
Markt und Straßen sind verlassen	125
Wie werden Züge angetrieben?	125
Nudeln, Nudeln, Nudeln	126
<b>7.2 Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede</b>	<b>127</b>
Auf der Bootsausstellung	128
Das Geburtstagsgeschenk 	128
<b>7.3 Komma bei Aufzählungen, in Satzreihen und Satzgefügen, bei Infinitiv- und Partizipgruppen</b>	<b>129</b>
Die vernetzte Welt	131
Wenn Buchstaben Rätsel aufgeben	131
Tierisch	132
Auf der Gorch Fock	133
Freundschaft 	134
<b>Abschlusstest online</b>	<b>111</b>

## 8 Alle Phänomene

Alles Alu?	136
Auf den Hund gekommen	137
Gar nicht so einfach für kleine Fohlen!	138
Wie entsteht ein Buch?	139
Opfer der Gewalt 	140
Der Geist im Brunnen	141
Was ist ein „Rohrkaninchen“? 	142
Woher kommt die Wolle?	143
Strafe muss sein!	144
Ein merkwürdiges Schwimmbad 	145
Elfmeter und ich bin schuld	146
Wie dein Herz schlägt	147
Abenteuerliche Reisen	148
Die Verwandlung	149
Mönche ohne Kleider	150
Die Wunderwaffe der Bienen	151
Was klappert denn da?	152
An der Autobahnraststätte	153
Lenas Geschenk	154
Lehrer im antiken Rom	155
Reisen früher und heute	156
Warum hat ein Tag zweimal zwölf Stunden?	157
Wie entstehen Höhlen? 	158
Hilfe, die Erde bebt!	159
Warum ist unser Sparschwein ein Schwein?	160
Parkour	161
Londons Highlights	162
Vornehme Blässe statt verbrannter Haut	163
Iss dich schlau!	164
Schokolade, Schokolade	165
Das Saxofon	166
Schule heute	167
Zurück zur Mädchen- und Jungenschule?	168
Wochenend-Tipp	169
Violinen	170
Rasender Reporter 	171

5/6

7/8

Der Traum vom Fliegen	172
Das Arbeitsleben	173
Nachtschwärmer 	174
Der Umzug	175
Die Überraschung	176
Velo-Taxi 	177
Die Kunst des Schenkens	178
Tommys Geburtstagfete 	179
Fußball als Religionsersatz? 	180
Urlaubsstress	181
Lernen im Schlaf 	182
Zeit ist relativ	183
Kometenhaft	184
Hübsch durch Essen?	185
Schlafwandeln 	186
Schüleraustausch über den Teich 	187
Ich weiß, dass ich nichts weiß	188
Reise nach Amerika 	189
Allergien	190
Hausaufgaben	191

---

## So übst du mit diesem Buch

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch bietet dir alles, was du brauchst, um deine Rechtschreibung zu verbessern und in Diktaten weniger Fehler zu machen: Zu allen wichtigen Rechtschreibthemen findest du Übungsdiktate. Viele Regeln und Tipps helfen dir beim Lernen.

Zusätzlich haben wir für dich Online-Übungen bereitgestellt, mit denen du dein Wissen und deine Rechtschreibfähigkeiten noch einmal testen kannst.

Gehe am besten so vor:

- Suche im Inhaltsverzeichnis das **Rechtschreibthema**, das du üben möchtest, und wähle deine Klassenstufe aus (**Klasse 5/6** oder **7/8**).
- Du kannst zuerst die **Rechtschreibregeln** lesen, die am Anfang eines jeden Abschnitts zusammengefasst sind, oder dir gleich ein **Diktat** aussuchen.
- Alle schwierigen Wörter, die in einem Diktat besonders geübt werden, sind **fett** hervorgehoben.
- Wenn dir einige dieser Wörter beim Schreiben Probleme bereitet haben, schlage einfach die Seiten auf, die am Ende der Diktate aufgeführt sind, und wiederhole die angegebenen Rechtschreibregeln (z. B. → [Regel 1](#); [Seite 14](#)). Bestimmt machst du dann beim nächsten Mal weniger Fehler.
- Möchtest du deinen Lernerfolg testen, führe den **Online-Abschlusstest** durch. Wie er funktioniert, erfährst du am Ende eines jeden Kapitels und auf Seite 13 in diesem Buch.
- In Kapitel **8 – Alle Phänomene** findest du Diktate, in denen verschiedene Rechtschreibthemen miteinander kombiniert werden.

Viele Diktate in diesem Buch gibt es auch als **Audiodateien** in einer vor-gelesenen und diktierten Version. Du erkennst sie an diesem Zeichen: . Scanne einfach den entsprechenden QR-Code beim Diktat oder gehe auf [www.klett-lertraining.de/9C2X](http://www.klett-lertraining.de/9C2X), dann kannst du alle Audiodateien herunterladen und anhören.

---

## So übst du Diktate zu Hause

Du kannst die Diktate, die in diesem Buch zusammengestellt sind, alleine oder auch zusammen mit anderen üben. Dabei hast du verschiedene Möglichkeiten.

- Um dir die Schreibung schwieriger Wörter einzuprägen, kannst du den Diktattext **abschreiben**.
- Du kannst auch ein **Selbstdiktat** schreiben: Lies den Text einmal im Zusammenhang durch und achte dabei zunächst auf den Inhalt. Lies dann jeden einzelnen Satz laut vor und schreibe ihn anschließend auf. Längere Sätze gliederst du am besten in kürzere Diktareinheiten, damit du dir nicht zu viel Text auf einmal merken musst. Dabei kannst du dich an dieses Zeichen halten: | . Es gibt an, wann du eine Pause machen solltest. Lies dein Diktat abschließend noch einmal durch und korrigiere es.
- Eine besondere Form des Selbstdiktates ist das **Audiodiktat**, das du selbst, zum Beispiel mit deinem Handy, aufnimmst. Lies zuerst den gesamten Text laut, deutlich und nicht zu schnell vor. Diktieren dann langsam Satz für Satz und mache an den angegebenen Stellen (|) Pausen. Wenn du deine Aufnahme später anhörst, kannst du sie an diesen Stellen unterbrechen und den diktierten Textabschnitt aufschreiben. Lies dein Diktat zum Schluss wieder durch und korrigiere es.
- Natürlich kannst du dir einen **Text** auch von jemandem **diktieren lassen**. Am besten geht ihr dabei so vor: Zuerst sollte dir das Diktat zusammenhängend vorgelesen werden, damit du mit dem Inhalt vertraut wirst. Anschließend wird jeder Satz erst im Zusammenhang gelesen, dann in den kürzeren Diktareinheiten diktiert. Am Ende wird noch einmal der gesamte Text vorgelesen, damit du die Möglichkeit hast, ihn zu korrigieren.

## So funktioniert der Abschlusstest online

Gehe auf <https://www.klett-lertraining.de/6C2U>.

Du erhältst eine Übersicht über alle Kapitel und darunter alle verfügbaren Abschlusstests.

Wähle einen passenden Test aus und bearbeite die Aufgaben.

Du kannst alle Online-Tests mit und ohne Anmeldung nutzen.

**Bitte beachte:** Wenn du dich nicht anmeldest, kann dein Lernstand in den Tests **nicht gespeichert** werden.

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn du dich vorher bei uns registriert hast. Dafür musst du dir einen Benutzernamen und ein Passwort ausdenken und deine E-Mail-Adresse angeben. Dann erhältst du einen Aktivierungslink per E-Mail.



Informationen zu Registrierung und Anmeldung findest du immer unter „**Hilfe**“ in unserem Lernportal [www.klasse5bis10.klett-lertraining.de](http://www.klasse5bis10.klett-lertraining.de).

Viel Erfolg wünschen dir die Autoren und das Team von Klett-Lerntraining

# 1

## Groß- und Kleinschreibung

### 1.1 Nomen, Eigennamen, Satzanfänge

Die folgenden Wörter werden **großgeschrieben**.

**Regel 1 Nomen:** (der) **T**ag, (die) **F**reude, (der) **N**eumond

**Regel 2 Eigennamen:** **E**uropa, **M**ittlerer **O**sten, **Ä**gypter, **R**ömer, **P**atrick

**Regel 3 Alle Wortarten am Satzanfang:** **E**ines Tages ...

**Regel 4** Das **erste Wort nach** einem **Doppelpunkt**; aber nur, wenn es einen **selbstständigen Satz** einleitet.

#### Der Wolf – Feind oder Freund?

**Eines Tages** bemerkten die **Menschen** | hier in **Europa** | voll **Freude** und **Stolz**, | dass es ihnen gelungen war, | den **Wolf** fast völlig auszurotten. | **Mit Gift**, **Fallen** und **Gewehren** | hatten sie gegen ihn gekämpft. | **Ganze Wälder** hatten sie | seinetwegen abgebrannt. |

**Jahrhundertlang** sprachen die **Menschen** | nur voll **Angst** und **Schrecken** | vom „bösen **Wolf**“. | **Sie** waren entschlossen, | ihn mit allen **Mitteln** auszu-rotten. | **Denn** schon bei dem bloßen **Gedanken** | an dieses **Tier** | fürchteten sie sich. | **Sie** gaben ihm die **Schuld** | an jedem verschwundenen | oder getöteten **Tier** aus ihren **Herden**. |

**Erst** heute wissen wir, | wie wichtig auch der **Wolf** | in der **Natur** ist. | **Seine Bedeutung** | wird nicht mehr bezweifelt, | denn seit es den **Wolf** nicht mehr gibt, | kommt es immer wieder zu **Fuchsplagen**. | **Füchse** haben heute | keinen natürlichen **Feind** mehr.

129 Wörter

→ Regel 1–3; Seite 14

## Warum haben die Monate unterschiedlich viele Tage?

Wenn man ein **Jahr** unterteilen will, | muss man drei **Naturserscheinungen** beachten: | den **Wechsel** von **Tag** und **Nacht**, | den **Mond** | und die durch die **Sonne** verursachten, | wiederkehrenden **Jahreszeiten**. |

**Aber** die **Monatsberechnung** | mit dem **Mond** | ist sehr kompliziert. **Es** dauert 27,3 **Tage**, | bis der **Mond** | an der gleichen **Stelle** am **Himmel** steht, | von **Neumond** zu **Neumond** | vergehen jedoch 29,5 **Tage**. | **Teilt** man die 365 **Tage** des **Jahres** | durch diese beiden **Zahlen**, | bekommt man immer **Monate** | mit unterschiedlich vielen **Tagen**. |

**Die Ägypter** hatten sechs **Monate** zu 30 | und sechs zu 29 **Tagen**, | die fehlenden **Tag**e wurden | durch einen zusätzlichen **Schaltmonat** | alle paar **Jahre** gewonnen. | **Die Römer** führten dann | unterschiedlich lange **Monate** | mit einem **Schaltjahr** in vier **Jahren** ein. |

122 Wörter

→ Regel 1–3; Seite 14

## Die Königin der Instrumente

Für viele **Leute** | ist die **Orgel** | die **Königin** der **Instrumente**. | **Sie** ist eines der ältesten, | noch heute gespielten **Instrumente**. |

**Auch** alle frühen **Orgelformen** | bestanden aus **Pfeifen**, | **Hebeln** oder **Tasten** | und einer **Windversorgung**. | Ihr **Ursprung** kann | bis zur einfachen **Panflöte** | zurückverfolgt werden. | **Die** älteste echte **Orgel** | stammt aus dem 3. **Jahrhundert** | vor unserer **Zeitrechnung**. | **Die Griechen** und **Römer** entwickelten | die **Orgelbaukunst** weiter. | **Diese** wurde dann | von den **Völkern** des **Mittleren Ostens** übernommen. |

**Im Mittelalter** finden wir | diese **Kunst** hauptsächlich in **Europa**. | **Später** wurde die **Begeisterung** | für die **Orgel** | von **Amerika** übernommen, | wo die **Orgelbaukunst** ebenfalls | weiterentwickelt wurde. |

**So** sehen wir: | **Die Entwicklung** der **Orgel** | erstreckt sich auf über 2000 **Jahre**. | **Und** sie ist immer noch nicht abgeschlossen.

120 Wörter

→ Regel 1–4; Seite 14

## 1.2 Verben und Adjektive als Nomen

**Regel 5** Verben und Adjektive werden nur großgeschrieben, wenn sie als Nomen gebraucht werden. Nominalisierte Wörter stehen nach bestimmten Begleitern. Merke dir vor allem:

### Artikel

**das** Herabbaumeln, **das** Lustigste, **die** Reichen

### Präpositionen

**beim** Klettern, **im** Dunkeln, **ins** Grüne

### Adjektive

**heftiges** Trommeln, **lautes** Kreischen

### Unbestimmte Mengenangaben

**allerlei** Leckeres, **viel** Süßes

Wenn der Begleiter fehlt, du ihn in Gedanken aber sinnvoll ergänzen kannst, handelt es sich auch um ein nominalisiertes Wort, das du großschreibst.

(das) **K**lettern und (das) **S**pringen

**Regel 6** **Superlative** mit *am* werden kleingeschrieben. Einen Superlativ erkennst du daran, dass er auf die Hilfsfrage *Wie?* antwortet.  
**am** besten (Wie?)

## Bei den Affen

Hui, welch ein Sprung! | Fast 12 Meter weit | ist er durch die Luft geflogen, |  
Jojo, der silbergraue Gibbon | im Krefelder Zoo. | Beim **Klettern** und **Springen** in  
luftiger Höhe | fühlt er sich so richtig wohl. |

Behände greift er | mit seinen langen Armen | von Ast zu Ast. | Beim **Hangeln**  
durch die Bäume | kann er eine Geschwindigkeit | von bis zu 50 Kilometer | pro  
Stunde erreichen. | Übermütig hängt er nun kopfüber | an einem dicken Ast. |  
Das **Herabbaumeln** scheint er | richtig zu genießen. |

Lautes **Kreischn** aus dem Nebengehege | lässt die Zuschauer erschreckt |  
zusammenfahren. | Vater Gorilla hat eins der Kinder | vom Felsen gestoßen. |  
Beim **Fressen** und **Träumen** | hat er niemanden gerne | in seiner Nähe, | schon  
gar nicht herumzappelnde Kinder. |

Furchterregend richtet er sich | zu seiner vollen Größe auf, | um durch heftiges  
**Trommeln** auf seiner Brust | noch einmal allen | deutlich zu machen, | wer der  
Herr im Haus ist.

145 Wörter

→ Regel 5; Seite 16

## Auf den Hund gekommen

Wer sich heute | einen Hund anschaffen will, | hat eine große Auswahl. | So  
kann er z. B. | zwischen verschiedenen Arten | von Jagd- und Spürhunden |  
oder Wach- und Schmusehunden wählen. | Er sollte sich sehr gut überlegen, |  
welcher Hund | am **besten** zu ihm passt | und wozu er ihn braucht. |

Soll das Tier zum **Schmusen** | oder zum **Spielen** sein? | Soll er beim **Jagen** | oder  
**Wachen** helfen? | Schäferhunde eignen sich besonders gut | zum **Hüten** von  
Schafen, | Bulldoggen mehr zum **Wachen** und **Kämpfen**. | Windhunde lieben  
das **Wettrennen**. |

Da Hunde | sehr anpassungsfähig sind, | haben sie sich im Laufe der Jahrtau-  
sende | zum Begleiter | und Helfer des Menschen entwickelt. | Inzwischen sind  
über 400 Hunderassen gezüchtet worden, | deren gemeinsamer Vorfahre | der  
Wolf ist.

118 Wörter

→ Regel 5, 6; Seite 16

## Eine Fahrt ins Blaue

In den vergangenen Ferien | machten Hannes, | Kai und Peter | eine Fahrradtour ins **Blaue**. |

Sie nahmen ihr kleines Zelt | und ihre Schlafsäcke mit. | In ihrem Rucksack hatten sie | viel **Kühles** zum **Trinken** | und allerlei **Leckeres** zum **Essen**. | Das sei doch endlich mal etwas **Neues**, | etwas richtig **Spannendes**, | hatte Peter ausgerufen, | als Kai diese Fahrt vorgeschlagen hatte. |

Schon morgens im **Dunkeln** | waren sie abgefahren, | denn sie wollten | so weit wie möglich kommen. | Als es Abend wurde, | machten sie auf einer Wiese Rast. | Sie bauten ihr Zelt auf, | zündeten ein Lagerfeuer an | und genossen die **Stille**. | Herrlich war es, | so im **Grünen** zu sitzen | und den Duft des Heus zu genießen. | Da es warm | und trocken genug war, | konnten sie sogar im **Freien** schlafen.

126 Wörter

→ Regel 5; Seite 16

## Leons Geburtstagsparty

Endlich ist es soweit: | Leon feiert heute | seinen elften Geburtstag. | Für die große Feier mit seinen besten Freunden | hat er schon allerlei **Aufregendes** vorbereitet. |

Um den Gästen | eine Menge **Spannendes** zu bieten, | möchte er zuerst | ein Tischtennis-Turnier veranstalten. | Der Gewinner | erhält etwas ganz **Besonderes** als Siegesprämie, | eine glänzende, goldene Medaille. |

Das **Lustigste** wird jedoch wahrscheinlich | die geplante Schnitzeljagd | im nahe gelegenen Wald, | wobei die Kinder | nach einer kleinen Schatztruhe im **Verborgenen** | suchen müssen. Das gibt bestimmt eine wilde Jagd | unter den beiden Teams. |

Weil Leon und seine Gäste danach | bestimmt großen Hunger haben werden, | gibt es viel **Süßes**, | verschiedene Säfte, Limonade | und zum **Abendessen** natürlich etwas **Warmes**. | So eine Party ist schon | etwas wirklich **Fantastisches**!

117 Wörter

→ Regel 5; Seite 16

## 1.3 Geografische Eigennamen

**Regel 7** Geografische Bezeichnungen werden großgeschrieben, wenn sie auf **-er** enden.

**Thüringer** Bratwurst

**Wiener** Schnitzel

**Lübecker** Marzipan

**Regel 8** Geografische Bezeichnungen, die auf **-isch** enden, schreibst du groß, wenn sie Teil eines Eigennamens sind. In allen anderen Fällen werden sie kleingeschrieben.

**Chinesische** Mauer (= Eigenname)

**indischer** Pfeffer

**arabische** und **venezianische** Kaufleute

### Auf dem Weihnachtsmarkt

Seit zwei Jahren | gibt es einen wunderschönen Weihnachtsmarkt | in der Stadt. | Dort findet man alles, | was das Herz begehrt: | wunderschön geschnitztes Holzspielzeug, | Schmuck und Edelsteine, | Gemaltes und Gebasteltes. |

Von weit her | kommen die Besucher, | und jedes Jahr werden es mehr. | Was die Leute so besonders anzieht, | das sind die Köstlichkeiten | aus den verschiedensten Städten und Ländern. |

So gibt es dort | einen Stand mit **Thüringer** Bratwurst, | mit **Wiener** Schnitzel und **Frankfurter** Würstchen. | An einem anderen Stand | werden **Nürnberger** Lebkuchen, | **Dresdner** Stollen | und **Lübecker** Marzipan angeboten. | Wieder an einem anderen | gibt es | **Schweizer** Käse, **Kieler** Sprotten, | **Königsberger** Klopse und **Schwarzwälder** Schinken. | Ganz zu schweigen | von all den wohlschmeckenden Getränken! | Wie soll man sich | bei so viel leckeren Sachen nur entscheiden?

121 Wörter

→ Regel 7; Seite 19